



Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
Telefon (0211) 5867-3505/06
Telefax (0211) 5867-3225

**Mehr Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag –
Landesregierung, Landessportbund NRW und Sportjugend
unterzeichnen Rahmenvereinbarung zur engeren Zusammenarbeit**

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport teilen mit:

Düsseldorf, 30. August 2011. Die Landesregierung, der Landessportbund NRW und die Sportjugend NRW wollen die Qualität der schulischen Ganztagsangebote in den Bereichen Bewegung, Spiel und Sport weiter verbessern und das Engagement von Sportvereinen im schulischen Ganzttag stärken. Schulministerin Sylvia Löhrmann, Jugend- und Sportministerin Ute Schäfer, Walter Schneeloch, Präsident des Landessportbunds sowie Rainer Ruth, der kommissarische Vorsitzende der Sportjugend, haben dazu heute in Düsseldorf die Rahmenvereinbarung „Bewegung, Spiel und Sport in Ganztagschulen und Ganztagsangeboten“ unterzeichnet.

„Bewegung, Spiel und Sport fördern Integration, Teamfähigkeit, Selbstbewusstsein und soziale Kompetenzen“, sagte Schulministerin Sylvia Löhrmann. „Deshalb haben Bewegung, Spiel und Sport ihren festen Platz in fast allen Ganztagschulen als eigenständiges Bildungsangebot. Dass dies möglich ist, verdanken wir in besonderem Maße dem hohen Engagement der Sportvereine und Sportorganisationen. Wir wollen eine systematische Qualitätsentwicklung, in der sich der Sportunterricht, die außerunterrichtlichen Bewegungsangebote des Ganztags und der Vereinssport bestmöglich aufeinander beziehen.“

Sportministerin Ute Schäfer: „Die sportliche Kompetenz, die die Sportvereine mitbringen, kommt vor allem den Kindern zugute. Wir müssen die Chance des Ganztags für die Schulen und für die Vereine optimal nutzen. Damit der organisierte Sport noch stärker bei den nachmittäglichen Sportangeboten einbezogen wird, unterstützen wir ihn in diesem Jahr mit fast drei Millionen Euro.“

Walter Schneeloch, Präsident des Landessportbunds NRW: „Mit der Rahmenvereinbarung fördern wir die gemeinsam getragene Bildungsverantwortung von Staat und Zivilgesellschaft. Wir wollen noch mehr Vereine gewinnen, um mittelfristig die hohen Ziele der Rahmenvereinbarung zu erreichen. Mit der Einrichtung

von 58 halben Fachkraftstellen haben wir uns mit unseren Mitgliedsorganisationen auf die existentiellen Herausforderungen durch den Ganzttag eingestellt. Jetzt kommt es darauf an, dass die Rahmenvereinbarung auch von allen gelebt wird.“

Rainer Ruth, kommissarischer Vorsitzender der Sportjugend NRW: „Der Landessportbund, die Sportjugend Nordrhein-Westfalen und ihre Mitgliedsorganisationen haben sich im Programm ‚NRW bewegt seine Kinder‘ positioniert. Die Rahmenvereinbarung zeigt Wege in eine kommunale Bildungslandschaft. Sportvereine sind mit einem ganzheitlichen Bildungsverständnis unersetzliche Akteure und Partner in diesen Netzwerken. Die Qualifizierung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter ist in diesem Rahmen eine zentrale Aufgabe.“

Ziel der Rahmenvereinbarung ist es, regelmäßige und möglichst tägliche außerunterrichtliche Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Ganzttagsschulen und Ganztagsangeboten sicherzustellen. Sie sollen vor allem von Personen durchgeführt werden, die an Aus- und Fortbildungsangeboten des Landessportbundes, der Sportjugend NRW oder ihrer Mitgliedsorganisationen teilgenommen haben und nach Möglichkeit über die gemeinwohlorientierten Sportorganisationen eingesetzt werden. Die Träger der außerunterrichtlichen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote und die Schulen vereinbaren, in welchem zeitlichen Umfang die Angebote in den Ganzttagsschulen und Ganztagsangeboten gemacht werden. Für besonders talentierte Kinder und Jugendliche sind auch schulübergreifende Angebote möglich.

Die Rahmenvereinbarung berücksichtigt alle Schulformen und alle offenen und gebundenen Angebotsformen des Ganztags. Sie knüpft unmittelbar an den von der Landesregierung und dem Landessportbund NRW am 12.02.2011 abgeschlossenen „Pakt für den Sport“ und die Empfehlungen der von der Landesregierung einberufenen Bildungskonferenz vom 20.05.2011 an, die sich unter anderem mit dem Ausbau der Zusammenarbeit von Schule, Jugendhilfe, Kultur und Sport im Ganzttag befasst hat.

Im Jahr 2012 ist ein landesweiter Kongress zum Thema „Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag“ geplant, zu dem die Partner der Vereinbarung gemeinsam einladen werden.

Weitere Informationen zum Ganzttag in Nordrhein-Westfalen:

www.schulministerium.nrw.de, dort unter Ganzttag.

www.ganztag.nrw.de

www.bildungsbericht-ganztag.de

www.lsb-nrw.de